

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ortsbeirates Schmarl

Sitzungstermin: Dienstag, 03.12.2013
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:00 Uhr
Raum, Ort: Haus 12 Schmarl, Am Schmarler Bach 1, 18106 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Dietmar Droese DIE LINKE.

reguläre Mitglieder

Michael Berger	CDU	ab 18:45 Uhr
Helmut Gürtler	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Andreas Engelmann	DIE LINKE.	
Heidi Wachtel	DIE LINKE.	
Monika Meyer	SPD	
Erhard Sauter	SPD	
Gabriela Jonscher	FDP	
Reiner Groß	FÜR Rostock	

Verwaltung

Waltraud Migga	Ortsamt Nordwest 1
Reinhold Schmidt	Ortsamtsleiter Nordwest 1

Gäste

Jörg Overschmidt Stadtteilmanager Schmarl

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.11.2013
- 4 Bericht des Ortsamtsleiters über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches
- 5 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates
 - 5.1 Mitteilungen des Quartiermanagers

- 6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 7 Aktuelles Thema
- 8 Berichte der Ausschüsse
- 9 Jahresrückblick
- 10 Beschlussvorlagen
- 11 Informationsvorlagen
- 12 Verschiedenes
- 12.1 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Droese eröffnet die Ortsbeiratssitzung . Er begrüßt alle Anwesenden. Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Der Ortsbeirat ist mit 8 Mitgliedern beschlussfähig.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Der TOP 9 wird an den Anfang der Sitzung verlegt. Die Änderung wird einstimmig angenommen.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.11.2013

Die Niederschrift vom 05.11.2013 wird einstimmig bestätigt.

TOP 4 Bericht des Ortsamtsleiters über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches

1. Zum Hinweis der unten zugewachsenen Alleebäume im Dorf Schmarl vom 09.10.2013 hat das Ortsamt Antwort vom Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege erhalten. Nach Durchführung der fachlich qualifizierten Inaugenscheinnahme (Regelkontrolle) bezüglich der geschilderten fehlenden Baumpflegemaßnahmen besteht zur Zeit kein Handlungsbedarf. Ein entsprechendes Lichtraumprofil der angrenzenden Verkehrsfläche ist gegeben und es sind im Bezug auf die Stamm- und Stockausschläge keine sichtbaren Behinderungen erkennbar.
Auf der Grundlage der durchgeführten Kontrollen werden notwendige Baumpflegearbeiten in Abhängigkeit personeller Kapazitäten und finanzieller Mittel eingeordnet.
2. Die abends zugeparkte Zufahrt Vitus-.Berings-Str.5 ist als Feuerwehrezufahrt ausgeschildert. Diese Mitteilung und die Bitte um verstärkte Kontrollen in diesem Bereich wurde an das Sachgebiet Verkehrsüberwachung weitergeleitet. Eine Antwort steht noch

aus.

3. Folgende Bauanträge liegen dem Ortsbeirat vor und wir bitten um eine Stellungnahme:

- Neubau eines eingeschossigen Anbaus am Haus 12
- Errichtung einer Funkstation, Stahlgittermast 41,35 m, Marieneher Str. 23

TOP 5 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates

Am 27.11.13 fand eine Beratung der Vorsitzenden der Ortsbeiräte mit der Präsidentin der Bürgerschaft zum Integrationskonzept statt. Die Erläuterungen dazu wurden von der zuständigen Bearbeiterin gemacht.

Am 11.11.13 war der erste Fliegerkosmonaut Sigmund Jähn im Schmarl. Es war eine einmalige Veranstaltung und der besondere Dank gilt Herrn Lindner für diese Organisation. Die Beräumung im Kolombusing 46-47 durch die WG Warnow hat begonnen.

Am Schmarler Landgang wurden die Rasenflächen gemäht und das Laub entfernt. Jetzt sieht es dort wieder sauber und ordentlich aus.

In einem Beitrag der NNN wurde mitgeteilt, dass der Fischereihafen 2013 einen Rekordumschlag schaffte. Bis zum Jahresende werden voraussichtlich 1,2 Mill.t umgeschlagen.

Am 05.12. 13 Veranstaltungen im Rahmen „In Schmarl gehen die Lichter an“.

TOP 5.1 Mitteilungen des Quartiermanagers

Aus dem Verfügungsfonds wurden Mittel für ein neues E-Piano im Schmarler Atrium, für die Aktion „In Schmarl gehen die Lichter an“, sowie für eine künstlerische Neugestaltung von Räumen im Jugendclub „Schiene“ bewilligt.

Es gab ein Treffen zum Thema „Lesecafe“ im Haus 12, mit Partnern und interessierten Bürgern. Außerdem gab es ein Gespräch mit der Ufergemeinde, die zu Veränderungen bei der „Lesebude“ bereit wäre. Als Resultat ist für Januar ein Gespräch mit dem DRK geplant, inwiefern ein solches Projekt im Rahmen geförderter Beschäftigung denkbar wäre.

Das Quartiermanagement Schmarl war zur Sitzung der Enquete-Kommission „Älter werden in M-V“ eingeladen. Dort ging es um die Arbeitsweise des Instruments, und um die Frage, ob Quartiermanagement auch bzgl. der demographischen Anpassung in ländlichen Regionen ein wirksames Mittel sein könnte. Natürlich wurde auch noch mal die momentane Arbeit der Stadtteilbüros und das Auslaufen des Programms „Soziale Stadt“ hervorgehoben.

Die jüngste Ausgabe der Stadtteilzeitung wurde heute verteilt.

Die Bürgerprojekte 2013 (Aufpflasterung und Gehweg) sind termingerecht und qualitativ gut durch die RGS fertig gestellt worden. Der Gehweg an der „Schiene“ soll kurzfristig auch noch repariert werden. Die Bäume auf der Sportplatzfläche sollen noch vor Jahresende umgesetzt werden, dies konnte das Planungsbüro aber nicht definitiv zusichern.

Herr Overschmidt stellt die Aktion „In Schmarl gehen die Lichter an“ am 05.12.2013 vor. Es konnten mit WIRO und AWO zwei weitere Partner gewonnen werden. Die WIRO wird sich mittelfristig in Schmarl mit einer Weihnachtsbaumbeleuchtung im Kolombusing engagieren. Der Baum wird am 05.12.2013 um 18 Uhr in kleinem Rahmen feierlich angeknipst.

TOP 6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Bürgerin

Unterführung Schmarler Bach Richtung Hamburger Tor IGA-Park , bei den dort stehenden Bäume, davon ist der letzte Baum nicht standsicher, steht schräge und bedeutet eine Unfallgefahr.

Bürger

im Stepahn-Jantzen-Ring und der Adam-J.- Krusenstern-Str.
steht immer noch die Beschilderung mit Hinweis „Rollsplitt“

beim HCC Klostergraben –Gewerbestr. Seit ca 2 Monaten ein Behältnis (grüne Tonne oder ähnliches) mit Unrat, es ist der Weg der sich bis zum Klostergraben hinzieht.

Bürger

Am Hochhaus Kolumbusring 54-57 wird die Feuerwehrezufahrt ständig zugeparkt.

Bereits im Juli dieses Jahres wurde das Parkplatzproblem der Kolumbuspassage bekannt. Die betreffenden Ämter wurden durch das Ortsamt informiert, aber bis heute kam keine Reaktion auf die gegebenen Hinweise.

Die Besucher der OSPA und der Gesundheitseinrichtungen haben keine Parkmöglichkeit, da alle Stellplätze nummeriert sind und das untere Parkdeck ebenfalls komplett dauervermietet ist. Gleichzeitig häufen sich Beschwerden über unerlaubtes Parken im Fußgängerbereich vor der Passage und den Parkdruck in diesem Teil des Kolumbusringes.

TOP 7 Aktuelles Thema

Herr Droese

Zur nächsten Sitzung im Januar

- Einladung von Herrn Hildebrand, Vorstandsvorsitzender der WG Warnow „Die WG Warnow über ihre Bauvorhaben im Jahr 2014 in Schmarl
- Informationen des Bauamtes und der RGS über weitere Vorhaben im Stadtteil Schmarl im Jahr 2014

TOP 8 Berichte der Ausschüsse

Herr Sauter

2 Vereinfachte Baugenehmigungsverfahren liegen zur Abstimmung bereit.

- Neubau eines eingeschossigen Anbaus am Haus 12- Veranstaltungsraum II
Dem Bauantrag wurde einstimmig zugestimmt.
- Errichtung einer Funkfeststation, Stahlgittermast h= 41,35 m einschließlich Antennen und Technikeinheit
Dem Bauantrag wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 9 Jahresrückblick

Der Rückblick auf die Arbeit des Ortsbeirates im Jahr 2013 wurde unterstützt mit einem Video, dass in Zusammenarbeit von Familie Schmidt und dem Vorsitzenden des Ortsbeirates Herrn Droese erstellt wurde.

Es wurden Aktionen gemeinsam mit den Schmarler Bürgern, wie z.B. Schmarl räumt auf, oder die Durchführung des Stadtteilstreffes gezeigt. Zuseher waren auch Ecken mit Schmutz, Unrat sowie achtlos weggeworfener Müll. Es wurde aufgezeigt, dass der Ortsbeirat auch im

vergangenen Jahr viel Gutes geleistet hat, und es auch im kommenden Jahr wieder sehr viel Arbeit geben wird.

Das ist auch die Meinung aller Ortsbeiratsmitglieder.

Herr Sauter

Kreuzfahrtterminal in Warnemünde muß dringend saniert bzw. repariert werden.

Herr Gürtler

Der Ortsbeirat hat 2013 viel gearbeitet. Im Dorf-Schmarl gibt es zur Zeit keine Probleme.

Herr Groß

Das Eichenwäldchen an der ehemaligen Schülerspeisung hat auch eine Säuberungsaktion nötig.

Herr Engelmann

Arbeitet seit 2 Jahren im Ortsbeirat Schmarl und ist mit der Zusammenarbeit zufrieden.

Am 04.12.13 findet die Senatorenwahl in der Sitzung der Bürgerschaft statt.

Es gibt eine Entscheidung der Bürgerschaft, die besagt, dass das Traditionsschiff am Standort Schmarl verbleibt.

Frau Wachtel

Das Jahr 2013 ist viel zu schnell vergangen und es war sehr arbeitsreich. Auch im kommenden Jahr wird es viel Arbeit geben.

Frau Jonscher

Ein Problem in Schmarl gibt es noch, die ehemalige Schülerspeisung. Ansonsten ist alles in Ordnung.

Herr Berger

Im Gewerbegebiet Schmarl, Höhe Stadtwerke hat der Autohandel schleichend zugenommen, zumal es dort keine ordnungsgemäßen Zufahrten gibt.

TOP 10 Beschlussvorlagen

TOP 11 Informationsvorlagen

TOP 12 Verschiedenes

Herr Droese bedankt sich bei allen Anwesenden für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen ein Frohes Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr.

TOP 12.1 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder

keine

gez.

Herr Dietmar Droese

gez.

Waltraud Migga

Vorsitzender des Ortsbeirates